



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

KUNDENINFORMATION von ihrem Landschaftsgärtner

Pflegeanleitung für Fertigrasen/Rollrasen



Sehr geehrte Damen und Herren, die Verlegung eines Fertigrasens (häufig als Rollrasen bezeichnet) ist die schnellste Art

Eine geschlossene und sofort begehbare Rasenfläche zu erhalten. Damit Ihr neuer Rollrasen innerhalb kurzer Zeit auch eine belastbare Grünfläche darstellt, muss er vollständig angewachsen sein. Hierzu ist eine Fertigstellungspflege erforderlich.

Nach dem Verlegen des Rollrasens kann die Fertigstellungspflege von uns durchgeführt werden. Wenn sie diese in Eigenregie durchführen möchten geben wir Ihnen hiermit einige nützliche Tipps, damit Ihr Rollrasen auch weiterhin das gleiche Erscheinungsbild aufweist wie nach dem Verlegen.

Vorab sei darauf hingewiesen, dass ungünstige Wachstumsbedingungen Ihren Rollrasen erheblich beeinträchtigen. Ebenso ist führt falsches Wässern oder nicht fachgerechte Düngung zu Wachstumsstörungen,

Vermoosung oder gar zum Totalausfall des Rasens. Wir bitten Sie deshalb im eigenen Interesse, bei der Fertigstellungs- und Unterhaltungspflege die erforderliche Sorgfalt walten zu lassen und nachfolgende Pflegehinweise entsprechend zu beachten.

Wässern

Nach dem Verlegen des Rollrasens muss dieser für ca. 3 Wochen dauerhaft gewässert werden. Am besten wirkt hier ein Rasenregner. Wässern Sie bei trockenem und heißem Wetter morgens und abends durchdringend. Allerdings nur soviel dass der Boden zwar durchfeuchtet ist, der Rollrasen aber noch begehbar bleibt.

Zuviel Wasser verursacht Fäulnis an Blättern und Wurzeln, zu wenig Wasser lässt den Rasen vertrocknen. Als Faustformel für einen Wassergang sollten 10 Liter pro m² ausgebracht werden. Dies führt im Normalfall zu einer Durchfeuchtung des Bodens von ca. 10 cm. Ermittelt werden kann die

benötigte Wassermenge durch einen Regenschirm oder einer Wasseruhr, die im Fachhandel erworben werden können. Bei guter Pflege wächst verlegter Fertigrasen sofort weiter. Der Blattzuwachs beträgt pro Tag zwischen 0,5 und 1 cm.

Ist Ihr Rollrasen mit dem Untergrund fest verwurzelt, brauchen sie nicht mehr täglich zu gießen. Es ist hier auf die Witterung abzustellen. Bei Gießen von Rasenflächen werden häufig Fehler gemacht. Besser seltener, dafür durchdringender gießen.

Tägliches Gießen beruhigt zwar das Gewissen, ist aber sehr umweltfeindlich, da der Großteil des Wassers verdunstet und nicht dem Rasen zu Gute kommt. Oberflächliches Gießen bewirkt, dass sich die Rasenwurzeln nur in den oberen Zentimetern des Bodens entwickeln und nicht in die Tiefe wachsen.





Bei der Verwendung von anorganischen Düngern (künstliche Dünger) sollten 2 Düngergaben pro Jahr reichen. Die erste Düngergabe erfolgt bei Wachstumsbeginn Anfang April nach dem ersten Schnitt; die 2. Düngergabe Anfang bis Mitte Juli. Als guten anorganischen Rasendünger empfehlen wir das Produkt Floranid-Permanent. Dieser Dünger ist speziell für Rasenflächen entwickelt worden und besitzt eine dreimonatige Wirkung. Die Ausbringungsmenge beträgt ca. 5 kg pro 100/m².

Dadurch verfilzt die Oberfläche stärker und die Gräser sind noch empfindlicher gegen Austrocknen.

Rasenschnitt

Der erste Schnitt sollte erfolgen, wenn die Halme eine Höhe von ca. 8 cm erreicht haben. Schneiden Sie Ihren Rollrasen deshalb während der Vegetationszeit regelmäßig, das heißt, wöchentlich auf eine Schnitthöhe von ca. 3,5 bis 4 cm zurück. Je häufiger Sie mähen, umso dichter wird Ihr Rollrasen (Grasnarbe). Vermeiden Sie zu tiefes Mähen, da einige Gräser bei einer Halmlänge von weniger als 2 cm dauerhaft geschädigt werden. Verwenden Sie hierzu nur gut geschliffene Mähmesser! Rechnen Sie das Schnittgut vorsichtig ab.

Düngen

In der Zeit von März bis September sollten Sie Ihren Rasen in Regelmäßigen Abständen düngen. Düngermengen, Anwendungszeitpunkt und Häufigkeit hängen ab von der

Bodenart, der Rasennutzung, der Witterung und der Düngeform. Wir empfehlen organische Dünger zu verwenden. Diese haben den Vorteil, dass der Rasen nicht überdüngt wird und keine Versalzung der Böden entsteht. Wir verwenden dafür das Produkt Oscorna Rasaflor, der dreimal im Jahr ausgebracht werden sollte. Die erste Düngergabe erfolgt bei Wachstumsbeginn, die zweite Düngergabe erfolgt im Juli und die dritte im Oktober. Es sollte pro Düngergabe 50 Gramm pro/m² ausgebracht werden. Da der Wirkungszeitpunkt ca. 3 Monate nach dem Ausbringzeitpunkt einsetzt, ist hier die wichtigste Düngergabe im Herbst, da die Wirkung erst im Frühjahr einsetzt. Für eine optimale Versorgung ihres Rasens mit Spurenelementen, sollten Sie zusätzlich zum Oscorna Rasaflor einmal im Jahr den Oscorna Bodenaktivator mit einer Aufwandmenge von 150 Gramm pro/m² ausbringen. Hiermit wird das Bodenlebewesen angeregt und der optimale PH-Wert eingestellt.

Tipp:



Wenn Sie die vorgenannten Pfllegetipps beachten, und die örtlichen Verhältnisse für Rasenflächen (wie sonnige Standorte und gut durchlässigen sandige Böden mit einem PH-Wert von 6,0 bis 6,8), als gut eingestuft werden können, bleibt Ihr Rasen nahezu moos- und wildkrautfrei und behält seine sattgrüne Farbe und dadurch für lange Zeit viel Freude bereiten kann.

Viel Erfolg!
Ihr Landschaftsgärtner

